

Zufriedene Trainer

Judo: Süddeutsche U 14-Titelkämpfe

Die süddeutschen U 14-Meisterschaften am Samstag im bayrischen Grafenau waren gut besetzt. Drei Nürtinger Judoka hatten sich für die höchste Meisterschaft in dieser Altersklasse qualifiziert.

In der Klasse bis 46 Kilogramm ging Adrian Rothweiler konzentriert in seine Auftaktbegegnung. Durch sein konsequentes Nachsetzen im Boden gelang es ihm, seinen Gegner mit Haltegriff zu besiegen. In der zweiten Begegnung konterte Sebastian Freytag, der kräftige Münchner, immer wieder geschickt die Angriffe von Rothweiler. Trotz aller Bemühungen gelang es dem Nürtinger nicht, die Begegnung für sich zu entscheiden. Mit der nachfolgenden Niederlage in der Trostrunde musste er sich mit dem neunten Platz zufrieden geben.

Ebenfalls gut startete Lukas Weiss in der Gewichtsklasse über 60 Kilogramm ins Turnier. Gleich zu Beginn brach er das Gleichgewicht seines Gegenübers, hackte blitzschnell mit seinem linken Bein geschickt von außen ein und beendete den Kampf mit einem vollen Punkt. Auch in der zweiten Begegnung ging er mit dieser Technik zunächst in Führung. Sein erfahrener Gegner nutzte jedoch die anschließende Bodensituation und beendete mit einem Armhebel den Kampf. In der Trostrunde zeigte Weiss seine ganze Willensstärke. Allein ein nur kurz angesetzter Haltegriff von Dennis Höllriegel führte zur Niederlage und damit zum Aus.

In der Klasse bis 50 Kilogramm hatte sich Lukas Schmohl qualifiziert. Gleich zu Beginn seiner ersten Begegnung gelang ihm eine kleine Wertung. Über den ganzen Kampf hinweg aktiv, gelang es ihm, den Vorsprung in einen verdienten Sieg umzuwandeln. Der nächste Kampf verlief nicht so glücklich. Schmohl gelang es trotz guter Ansätze nicht, den entscheidenden Punkt zu machen. Sein Gegenüber hatte lange gelauert und überraschend eine große Außensichel angesetzt. Trotz dieser Niederlage ging der JVN-Judoka kämpferisch in die Trostrunde. Das Engagement sollte sich auszahlen und es gelang ihm erneut, eine kleine Wertung für einen Schulterwurf in einen Sieg umzuwandeln. Anschließend verlor er aber und er wurde Siebter.

Die Trainer Sebastian Hammer und Armin Gruber waren mit dem Einsatz ihrer Kämpfer sehr zufrieden. Viele der im Training vermittelten technischen und taktischen Vorgaben wurden umgesetzt. Wenn weiterhin so konsequent trainiert wird, ist der Sprung in die Medaillenränge drin. gr

Süddeutsche Einzelmeisterschaften männliche Jugend U14 am
24.10.2009 in Grafenau (NTZ, 30.10.2009; Armin Gruber)